

Roche beauftragt Generalunternehmer für die Sanierung der Altablagerung Kesslergrube

Grenzach-Wyhlen, 23.07.2015. Die Roche Pharma AG hat für die Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube die BAUER Resources GmbH, Schrobenuhausen, als Generalunternehmer beauftragt. Am 22. Juli erfolgte die Vertragsunterzeichnung. Die BAUER Resources GmbH zählt mit ihrer 100-prozentigen Tochter BAUER Umwelt GmbH zu den maßgebenden Umweltfirmen im In- und Ausland. Die Bauer-Umweltspezialisten verfügen über 25 Jahre Erfahrung bei der Sanierung von Altlasten und der Reinigung von Grund- und Bauwässern. Als Generalunternehmer wird die BAUER Resources GmbH u. a. die Baustelleneinrichtung und den -betrieb, alle Tiefbaumaßnahmen, den Aushub, Abtransport und die thermische Entsorgung des Erdreiches sowie die Wiederverfüllung der ausgehobenen Baugrube sicherstellen.

BAUER Resources GmbH, Schrobenuhausen, (Bauer) wurde von der Roche Pharma AG (Roche) als Generalunternehmer für die Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Kesslergrube beauftragt. „Damit gewinnen wir für das Sanierungsprojekt einen der erfahrensten und leistungsfähigsten Dienstleister weltweit“, so Dr. Hagen Pfundner, Vorstand der Roche Pharma AG. Der Auftragsvergabe ging ein mehrstufiges und sorgfältiges Ausschreibungsverfahren voraus, in dem sich das Unternehmen Bauer als künftiger Generalunternehmer durchsetzen konnte. „Das von der BAUER Resources GmbH vorgelegte Konzept hat uns überzeugt und trägt maßgeblich dazu bei, dass sich die Gesamt-sanierungszeit um ein Jahr verkürzt. Dies ist ein wichtiger Beitrag, um die Belastungen für alle Anwohner, Anrainer und die Gemeinde Grenzach-Wyhlen signifikant zu reduzieren“, ergänzt Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Der Bereich Umwelt der BAUER Resources GmbH entwickelte sich aus ersten Aktivitäten der BAUER Spezialtiefbau GmbH in den 90er Jahren zur Sanierung von Altlastenstandorten und mündete in die Gründung der BAUER Umwelt GmbH, die heute in Deutschland und über ihre Schwesterfirmen in Großbritannien, Italien, Spanien Ungarn, Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten als Dienstleister für Komplettlösungen rund um die Sanierung von Altlastenstandorten, die Reinigung und Aufbereitung von Trinkwasser, Prozess- und Abwasser sowie Abluft tätig ist.

„Wir freuen uns sehr über die Auftragsvergabe und werden alles daran setzen, die Sanierung sicher und fristgerecht umzusetzen. Die Beauftragung dieses umfassenden Projekts spricht für unser hervorragendes Know-how im Bereich Altlastensanierung“, sagt Guenther Marzog, Geschäftsführer BAUER Umwelt GmbH.

Bauer ist Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern ist mit seinen Leistungen und Produkten auf den weltweiten Märkten vertreten. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche Bau, Maschinen und Resources und positioniert sich als innovativer, hoch spezialisierter Anbieter von Komplettlösungen und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte.

Gegründet 1790 erwirtschaftet Bauer heute etwa drei Viertel seiner Leistung im Ausland. Der Konzern erzielte 2014 mit etwa 10.400 Mitarbeitern eine Gesamtkonzernleistung von rund 1,56 Milliarden Euro.

Bauer übernimmt somit ab August 2015 die Baustelleneinrichtung und den Baustellenbetrieb. Zu ihren Aufgaben gehören Aufgaben wie die Rasterbeprobung des Baufelds, Probennahme und Deklarationsanalytik der Aushubchargen, der Objektschutz, die Unterhaltung von Verkehrsflächen, der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter, die Durchführung mehrstufiger Lärmschutzmaßnahmen, die hydraulische Sicherung und Wasserhaltung im Grubenbereich und die Trockenhaltung der Baugrube während der Aushubphase. Zudem wird Bauer den temporären Schiffsanleger, der als Umschlaganlage im Rhein bei Rhein km 161,5 (Bereich Salzlände in Grenzach-Wyhlen) für den Antransport von Auffüllmaterial und Baustelleneinrichtungen eingesetzt wird – und nach entsprechenden behördlichen Genehmigungen auch für den Abtransport von Aushubmaterial eingesetzt werden soll – herstellen und betreiben. Am Ostende des Schiffsanlegers wird Bauer die mehrstufige Kläranlage zur Grundwasserreinigung aufbauen. Ferner werden die Bauer-Experten die Schleusenbereiche inklusive einer Waschanlage für Baupersonal und Arbeitsgeräte installieren, den Aufbau der Einhausungen und Überdachungen sowie die Installation der Abluftanlage übernehmen.

Zentrale Aufgabe der Umwelttechniker von Bauer ist der Aushub und die Abfüllung von rund 280.000 Tonnen Erdreich in Speziialsicherheitscontainer, deren Abtransport sowie der spätere Bahnverlad am Güterterminal in Weil am Rhein. Das belastete Aushubmaterial wird danach der thermischen Behandlung zugeführt. Parallel zum Aushub wird durch Bauer Verfüllmaterial zur Wiederauffüllung der Baugrube antransportiert. Voraussichtlich Mitte 2020 wird Bauer die Baustelle zurückbauen und die Geländeoberfläche für eine spätere gewerblich-industrielle Nutzung wiederherstellen.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de.

Weitere Informationen zur BAUER Resources GmbH: <http://www.bauer.de/de/bre/>

Bei Fragen können Sie uns über die Kontaktstelle Kesslergrube kontaktieren:
Kontaktstelle Kesslergrube, Telefon: +49 7624 14-27 98, E-Mail: info@kesslergrube.de

Bildunterschrift: (v.l.n.r.) Dr. Richard Hürzeler (Roche-Gesamtprojektleiter Sanierung Kesslergrube), Dr. H. Pfundner (Vorstand Roche Pharma AG), Günther Marzog (Mitglied der Geschäftsleitung BAUER Resources GmbH und Geschäftsführer BAUER Umwelt GmbH), Dr. Frank Tidden (Leiter Vertrieb / Mitglied der Geschäftsleitung BAUER Umwelt GmbH) bei der Vertragsunterzeichnung

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-

Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 28 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Nicole Gorfer
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nicole.gorfer@roche.com
Tel. 07624 / 14-4000

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005